Halbjahresbilanz der Industrie in Berlin und Brandenburg

18.08.16

Halbjahresbilanz der Industrie in Berlin und Brandenburg

Die Chancen steigen, dass der Aufwärtstrend anhält

Zur Halbjahresbilanz der Industrie in der Hauptstadtregion sagt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Die Industrie in Berlin und Brandenburg hat sich in den ersten sechs Monaten beachtlich entwickelt. Trotz der schwachen Entwicklung in Europa und in vielen Schwellenländern, trotz des Brexit-Votums und der unsicheren geopolitischen Lage haben die Unternehmen ihren Umsatz spürbar gesteigert. Die Berliner Industrie hat es sogar geschafft, ihren Exportanteil um sechs Punkte auf 59 Prozent zu erhöhen. Auch dank des Erfolgs auf den Auslandsmärkten kann die Industrie ihre Position in der Hauptstadt stärken. Zudem wächst der Bestand an neuen Aufträgen – in Berlin um 11,1 Prozent und in Brandenburg um 5,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit steigen die Chancen darauf, dass die Industrie ihren Aufwärtstrend fortsetzen kann.“

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Industrie

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF